

Ehemalige – sein!

04 Bewährte Aktivitäten für Ehemalige

Eine Vereinigung für Ehemalige kann eine ganze Palette verschiedenster Aktivitäten bieten. Die Art und Regelmässigkeit dieser Aktivitäten hängt jedoch stark von den **Bedürfnissen der Mitglieder** ab. Es zeigt sich, dass die grosse Mehrheit der Ehemaligen nur noch wenig Zeit für ein vielfältiges Programm aufbringen kann bzw. will. Da die meisten Mitglieder privat und/oder beruflich bereits sehr aktiv sind, wünschen sie oft keine weiteren Verpflichtungen. Sie sind aber gerne bereit, den Scharen **Unterstützung zu bieten**. Ein kleinerer Kreis sieht eine Vereinigung für Ehemalige auch als **Ort der Kontaktpflege** mit den dazugehörigen **regelmässigen Aktivitäten**.

Für Ehemalige gibt es zwei Möglichkeiten von Aktivitäten: Einerseits sind dies Aufgaben oder Anlässe im **Umfeld der aktiven Schar**, andererseits **interne Programmpunkte**. Nachstehend finden sich einige Ideen für Aufgaben und Anlässe von und für Ehemalige:

Aktivitäten im Umfeld der aktiven Schar

- Mithilfe beim Lagerauf- und/oder abbau
- Kochen im Lager oder an Anlässen
- Gemeinsamer Anlass von aktiven Leitungspersonen und Ehemaligen (Frühstück, Fondueplausch, Fussballmatch, Geländespiel, Tag im Lager, Lagerblock usw.)
- Verwaltung und/oder Finanzierung des Jubla-Heims
- Mithilfe an der «Chilbi», Papiersammlung oder anderen Anlässen
- Lobbyaktivitäten (sachkundig von Lagern erzählen, Aufklärung im Quartier usw.)

Aktivitäten intern

- Stammtische
- Hauptversammlung (eventuell mit einer Aktivität verbunden)
- Familienausflug oder -Lager
- Nostalgieabend (alte Lagerfilme, Dias usw.)
- Führungen (Stadtführung mit dem Förster, Firmenbesichtigungen)
- Wanderungen, Velotouren usw.

Merke: Teilt euch die Aufgaben auf. So können einzelne Interessensgruppen spezifische Anlässe durchführen, z.B. ein Pfingstlager für jüngere Ehemalige.

Merke: Eure Anlässe sollten verschiedene Zielgruppen (Alter, Interessen, Zivilstand usw.) ansprechen. So fühlt sich jedes Mitglied angesprochen.

Ehemalige – pflegen!

05 Neue Ehemalige gewinnen

Übertritt von der Schar zu den Ehemaligen

Ist in deiner Schar der Übertritt zu den Ehemaligen selbstverständlich und klar geregelt? Für eine erfolgreiche Ehemaligen-Pflege ist es wichtig, dass Adressdaten z.B. elektronisch* oder als Liste zwischen den Kontaktpersonen weitergegeben werden. Ob dies einmal jährlich oder jeweils gleich beim Austritt einer Leitungsperson erfolgt, muss zwischen der Schar und der Vereinigung für Ehemalige abgesprochen werden. Aus rechtlicher Sicht sollte allerdings das Einverständnis der aufgeführten Personen eingeholt werden.

*Abklärungen zum Gebrauch der jubla.db sind im Gange. Die Informationen hierzu findest du unter jubla.ch/ehemalige.

Ehemalige wiederfinden

Für die Erfassung von Ehemaligen, welche vor Jahren ausgetreten sind, hilft das gezielte Angehen von Kontaktpersonen der jeweiligen Generationen. Eventuell muss dies über mehrere Kontakte erfolgen. Diese Fleissarbeit lohnt sich jedoch selbst dann, wenn schlussendlich nur ein kleiner Teil der kontaktierten Personen beitrifft.

06 Aktualisierung der Daten

Mindestens einmal jährlich müssen die Daten der Mitglieder überprüft und wenn nötig aktualisiert werden. Dies sollte möglichst einfach geschehen: Anfrage per Mail mit der Einladung zu einem Anlass (z.B. GV) oder die Möglichkeiten via Webseite und Soziale Medien nutzen. Je weniger Aufwand eine Aktualisierung gibt, desto eher erfolgt diese auch.

Merke: Kontrolliert eure Mitgliederdaten auf Todesfälle. So verhindert ihr das Anschreiben von Verstorbenen bzw. deren Angehörigen.



ehemalige
jungwacht
blauring

jungwacht
blauring

Leitfaden Ehemalige

- 01 Warum eine Vereinigung für Ehemalige gründen?
- 02 Mögliche Formen von Vereinigungen für Ehemalige
- 03 Gründung Schritt für Schritt
- 04 Bewährte Aktivitäten für Ehemalige
- 05 Neue Ehemalige gewinnen
- 06 Aktualisierung der Daten

«Für uns sind die Ehemaligen eine grosse Stütze. Insbesondere beim Lageraufbau und an der Chilbi können wir auf ihr Wissen zurückgreifen.»

Kevin, Scharleiter

«Als ich selber noch aktive Leiterin war, habe ich die Unterstützung der Ehemaligen – sei sie finanziell, ideell oder praktisch – stets geschätzt. Umso mehr freut es mich, dies heute auch zu tun.»

Anna, Mitglied Netzwerk Ehemalige

Ehemalige – werden!

Jungwacht Blauring (Jubla) bleibt fürs Leben. Gerade deshalb wünschen sich viele austretende Jubla-Mitglieder, auch noch nach ihrem aktiven Jubla-Engagement mit ihrer Schar in Verbindung zu bleiben.

01 Warum eine Vereinigung für Ehemalige gründen?

Eine Vereinigung für Ehemalige bietet Jubla-Mitgliedern die Möglichkeit, das Jubla-Fieber auch noch nach ihrem Scharaustritt in sich zu tragen. Doch die Gründung einer Vereinigung betrifft nicht nur Ehemalige; auch Scharen profitieren davon.

Eine Vereinigung für Ehemalige nützt allen!

Gründe für Scharen

Ehemalige fühlen sich nach ihrem Schar-Austritt oft weiterhin stark mit der Jubla verbunden. Dieses **Zugehörigkeitsgefühl** ist in vielerlei Hinsicht eine wertvolle Unterstützung für Scharen: Über einen Mitgliederbeitrag oder Spendenaufruf **unterstützen** Ehemalige deine Schar **finanziell**. Eine **Gruppe von Ehemaligen** greift euch **als Helfende** mit einem grossen Schatz an **Jubla-Erfahrungen** unter die Arme. Für Leitungspersonen bietet sich über den Kontakt zu Ehemaligen die Chance, das **persönliche Netzwerk** zu erweitern und zu nutzen. Ausserdem betreiben Ehemalige als Schlüsselpersonen in der Gemeinde und in der Pfarrei wichtige **Lobbyarbeit** für deine Schar.

Gründe für Ehemalige

Nach dem Scharaustritt verliert sich der Kontakt zu früheren Jubla-Gspändlis oft schnell. Mit einer Vereinigung für Ehemalige wird der **Kontakt zu alten Freundinnen und Freunden** aufrecht erhalten und gepflegt. An Vereinsanlässen kannst du mit ihnen in Erinnerung schwelgen und **alte Zeiten** wieder aufleben lassen. Durch die Teilnahme an Anlässen bleibst du über Aktivitäten der Jubla **informiert** und erlebst **«Jubla-Typisches»** weiterhin mit. Über die aktive Teilnahme in der Vereinigung pflegst du ausserdem dein **persönliches und berufliches Netzwerk**. Dass Ehemalige ihre **Erfahrungen weitergeben** können, ist für alle ein Gewinn und lässt das **Jubla-Gefühl weiterleben**.

«Ich geniesse es sehr, 1-2 Mal pro Jahr Freunde aus meiner vergangenen Jubla-Zeit zu treffen und mit ihnen Erinnerungen aufleben zu lassen. So verliert man sich nie ganz aus den Augen.»

Otto, ehemaliger Scharleiter

Ehemalige – definieren!

02 Mögliche Formen von Vereinigungen für Ehemalige

Egal wie du dich in Zukunft mit anderen Ehemaligen triffst: Es ist immer von Vorteil, einige Mitinitiantinnen oder Mitinitianten um sich zu wissen, die mithelfen und mitdenken. Folgende Auflistung soll dir helfen zu entscheiden, in welche Richtung die Vereinigung gehen soll. Detailliertere Ausführungen, mögliche Zwischenformen und weitere Tipps & Tricks findest du unter jubla.ch/ehemalige.

Verein

Ein Verein ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei Personen. Er hat seine Strukturen in Statuten festgelegt. Der gewählte Vereins-Vorstand lädt seine Mitglieder jährlich zu einer Generalversammlung ein.

- + regelmässige Treffen und damit neue Erlebnisse
- + keine Privathaftung
- + die verbindliche Struktur verhindert eine Auflösung durch Nachlässigkeit
- + ein Verein kann ein Konto eröffnen, welches nicht über eine Privatperson läuft
- die Verbindlichkeit bei Mitgliedschaft in einem Verein ist höher

Klub

In einem Klub existieren weder Vereinsstrukturen noch Verantwortlichkeiten. Es geht es vor allem darum, in einem unverbindlichen Rahmen Kontakte zu pflegen und neue Personen kennen zu lernen.

- + keine verbindlichen Treffen gemäss gesetzlichen Bestimmungen
- + weniger Aufwand bei der Gründung
- mangels Struktur und Disziplin könnte sich die Gruppe auflösen
- geringe Transparenz gegen aussen; erschwert Mitgliederaquirierung

Netzwerk

Ein Netzwerk hat die Absicht, Personen und Gruppen zusammenzubringen. Diese unterstützen Jungwacht Blauring vielfältig: finanziell, ideell oder mit praktischer Hilfe.

- + Mithilfe und Unterstützung bei den Aktivitäten der Schar
- + Keine verbindlichen Treffen gemäss gesetzlichen Bestimmungen
- Gruppengefühl steht nicht im Zentrum
- Verbindung ausschliesslich über Leistung

Ehemalige – organisieren!

03 Gründung Schritt für Schritt

Start

- Schar sowie Regional- und Kantonsleitung sind über das Vorhaben informiert.

Personen: Wie finde ich Ehemalige?

- Die primäre Frage «Soll die Vereinigung ausschliesslich von neuen, aus der Schar Austretenden entstehen oder sollen bereits zu Beginn die älteren Generationen einbezogen werden?» ist geklärt.

A) Spezifisch nur «Neu-Austretende»

- Eine Gruppe von Interessierten ist zusammengestellt.

B) Spezifisch «Mitglieder aus verschiedenen Generationen»

- Pro «Generation» sind 1-3 Personen (Schlüsselpersonen) als Kontaktpersonen gefunden.

Struktur

- Eine Verbindungsperson pro Gremium (aktive Schar + Ehemalige) ist definiert.

- Die Art der Zusammenarbeit und die gegenseitigen Erwartungen sind geklärt.

- Die Form der Vereinigung ist ausgewählt (Verein, Klub, Netzwerk)

Spezifische Schritte pro Form finden sich in einer detaillierteren Checkliste unter jubla.ch/ehemalige.

Kommunikation

- Das Corporate Identity (CI) ist definiert. Dazu stehen dir die CI-Vorlagen der Ehemaligen von Jungwacht Blauring Schweiz zur Verfügung.

- Die Bezeichnung der Vereinigung mit dem Zusatz «Ehemalige» ist gewählt.

- Die Art der Kommunikation zwischen Mitglieder ist definiert und die dementsprechenden Daten (allenfalls in jubla.db) sind erfasst.

- Das Organigramm der Schar wurde mit der neuen Vereinigung für Ehemalige ergänzt und die «Jubla-Karriere» wurde um eine Stufe erweitert.

Beachte bei einer Gründung einige wichtige Punkte.

«Über die Erzählungen der Ehemaligen sammle ich Erfahrungen und lerne etwas über die Jubla-Geschichte.»

Laura, Jungleiterin

